

[**Weh-tag**]b. Dachhauswurz (*Sempervivum tectorum*): °*Wehdambläga* Wiesenfdn BOG.– Zu →[*Weh*]tag ‘Schmerz’.

[**Docken**]b. **1** wie →[*Butter*]b.1, °NB, °OP vereinz.: °*Doggablägga* Neunburg.– **2** Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*): *Doknbläka* Fronau ROD.– **3** wie →[*Bettel*]b., °NB, °OP vereinz.: *Doggabläka* Blaibach KÖZ.

Suddt. Wb. III,228.

[**Huf-eisen**]b. wie →[*Butter*]b.1, °OB, NB, °OP vereinz.: *Huafeisnblägga* Bodenstern ROD; *Houfeisenbläcka* Blaibach KÖZ MARZELL Pfln. IV,852.

W-77/24.

[**Frau(en)**]b. Frauenblatt (*Tanacetum balsamita*), °OB, °NB, °OP vereinz.: *Frauablegan* Metten DEG; *Dös schmeckate Kraut, die Fraublecken* Bayerwald 21 (1923) H.3/4,1; „ein echter Kräuterbüschel muss aus 77 kräutern gebunden werden *Frauenblecken* (*frauablēka*), Frauenmantel, Frauenschuh ...“ PANZER Sagen II,12.

[**Gunkel**]b. wie →[*Burgunder*]b., °OB, °NB vereinz.: *Gunklbläga* „Blätter der Runkelrübe“ Marktlig AÖ.– Zu →*Gunkel* ‘Runkelrübe’.

[**Hahnen**]b. **1** Kamm des Hahns, NB vereinz.: *Hahnablega* Wollabg WOS.– **2** Pfln.– **2a** Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*): °*Hahnablega* Germannsd f WEG.– **2b** Feuerlilie (*Lilium bulbiferum*): *Hahnablega* Mauth WOS.– **2c** Brennende Liebe (*Lychnis chalcidonica*): *Hahnablega* Raubling RO MARZELL Pfln. II,1439.– **2d** wohl Korallenziegenbart (*Clavaria coralloides*): *Hanablega* Gottsd f WEG.

WBÖ III,337.

Mehrfachkomp.: [**Pip-hahn**]b. im Vergleich: *rot wira Piphahblega* „Kamm eines Truthahns“ Grattersd f DEG.

[**Hasen**]b. Bärenklau (*Heracleum sphondylium*): °*Hosnbläcka* Cham.

[**Hauptlein**]b. Weißkrautblatt: *Häupönblägan* Inngau.

[**Heißen**]b.: *dea hot a Heisnbläkl* „eine große, längliche Zunge“ Kötzing.– Zu →*Heiß* ‘junges Pferd’.

[**Hetschen**]b. **1**: °*Hetschnblägga* „die großen Blätter von Dorschen und Runkelrüben“ Göging KEH.– **2** Pfln.– **2a** wie →[*Butter*]b.1, °OB, °NB vereinz.: °*Hetschnbläcker* Gaimershm IN.– **2b** wie →[*Bettel*]b., °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Hetschnbläcka* Rdnburg.– **2c** Keulenbärlapp (*Lycopodium clavatum*): *Hötschnblägga* Eining KEH.– Zu →*Hetsche* ‘Kröte’.

[**Hirsch**]b. Hirschzunge (*Phyllitis scolopendrium*): *Hirschplegga* Lam KÖZ.

[**Holler**]b. Holunderblatt, in der Ra.: °*jetzt hat er wieder Hollabläcka üwaglegt* „nach einem Streit Versöhnung gesucht“ Michelsneukhn ROD.

WBÖ III,337.

[**Huf**]b. **1** wie →[*Butter*]b.1, °NB mehrf., °OB, OP vereinz.: *wema ra Häufblägga haöd, dö daad s Äötar a so aa assazung* Zandt KÖZ; *Huafblöika* Bay.Wald MARZELL Pfln. IV,857.– **2** Gemeine Pestwurz (*Petasites hybridus*): °*die Huafblegan* Altötting.– **3** übertr.: *Huafbläcka* schlechte Zigaretten Hallbergmoos FS.

WBÖ III,337; Schw.Id. V,56 (Hueb).– S-85C24.

[**Kabis**]b. wie →[*Hauptlein*]b., OB, NB vereinz.: *große Gabesblecka* Haunzenbergersöll VIB; *Sey die vorgewiesene Gabes- oder Khrautpleckhe in seines Eheweibs Truhe gefunden worden* Geisling R 1690 VHO 65 (1915) 96.

Schw.Id. V,56.

†[**Kohl**]b. dass.: *Die Kolblecken* SCHMELLER I, 323.

SCHMELLER I,323.– Schw.Id. V,56.

[**Kraut**]b. **1** dass., °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Kradbläggan* Rattenbg BOG; *Die ... Krautblecken* SCHMELLER I,323; *I moanet schier, es waar besser, wie meine boazten Krautblecka* SCHMIDT Wanderung I,271.– **2** großes, unförmiges Ohr, °OB, °NB vereinz.: *Krautblecka* Westernsd f DAH.

SCHMELLER I,323.– WBÖ III,337; Schw.Id. V,56.– W-36/37.

[**Huf-lattich**]b. Huflattichblatt, °NB vereinz.: °*Huflattichbleckern* Buch a. Erlbach LA.

S-85C24.

[**Rot-lauf**]b. dass.: *Rotlaufbläcka* Au MAI.